

## Bergischer Zahnärzterein: Vortrag von Prof. Cichon

# Kinderbehandlung unter neuen Aspekten

Prof. Dr. Peter Cichon, Universität Witten/Herdecke, hielt am 16. November 2002 beim Bergischen Zahnärzterein vor 82 Kolleginnen und Kollegen seinen Vortrag über „Neue Aspekte in der Kinderzahnheilkunde“. Karies, Parodontopathien und Traumata wurden epidemiologisch beschrieben und Besonderheiten, z. B. auch bei der Behandlung behinderter Kinder und Jugendlicher, erwähnt. Moderne Diagnostikverfahren wurden aufgezeigt. Bißflü-

gelaufnahmen sollten alle zwei Jahre erfolgen. Die Behandlungskonzepte beinhalteten endodontische Maßnahmen (jeden Zahn füllen, sobald er entzündungsfrei ist!) und auch Aufbauten mit Calciumhydroxid und anschließend Glasionomzementen als Unterfüllung z. B. unter vorfabrizierten Kronen und unter Kunststoff-Füllungen. Versiegelungen sollten nicht grundsätzlich gemacht werden. Hier ist eine Karies-Risiko-Erforschung notwendig.



Foto: Dr. Hans Roger Kolwes

Als Schmerzausschaltung bei Behandlungen in der Praxis werden auch die Sedierung mit Dormicum und die Allgemeinnarkose angeboten. Eine sehr lebhaft diskutierte Diskussion setzte schon während des dreistündigen Vortrages ein, der begeistert aufgenommen wurde.

*Dr. Teut Achim Rust*

## Bergischer Zahnärzterein: Prophylaxe-Kurse

# Vier Stunden wie im Fluge

An drei Terminen im Oktober und November wurden 40 Zahnärztinnen in einem Praxis-Intensivkurs in kleinen Gruppen in Prophylaxe-Grundkenntnissen geschult. Systematisch wurden in Theorie und Praxis Mundhygieneinstruktionen mit verschiedenen Hilfsmitteln, IP-Positionen, Speicheltests und ein Recallsystem vorgestellt. Die vier Stunden Fortbildung vergingen wie im Fluge, so daß gar nicht alle Fragen beantwortet werden konnten; deshalb wird ein Praxis-Intensivkurs im Frühjahr 2003 angeboten.

*Dr. Teut Achim Rust*



Foto: Dr. Hans Roger Kolwes